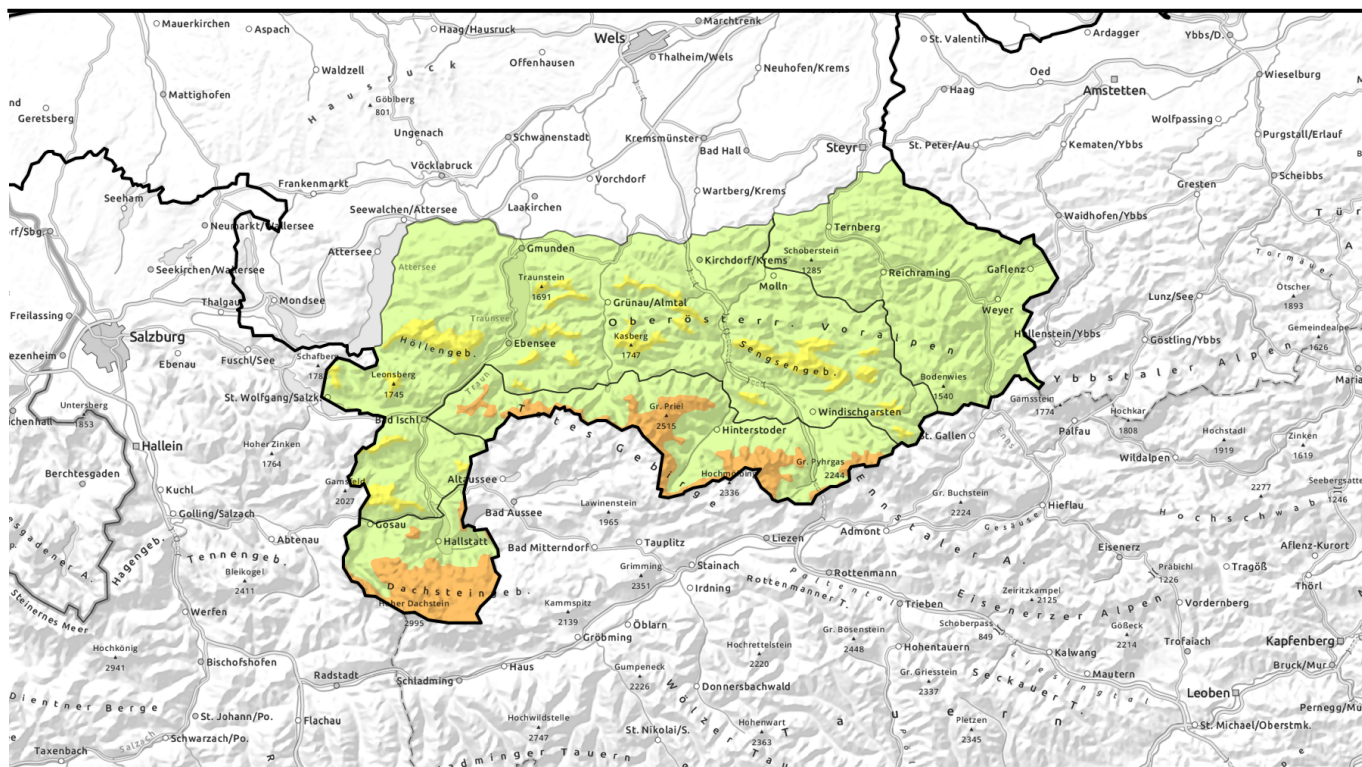

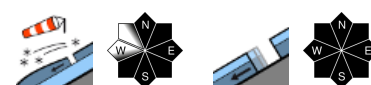






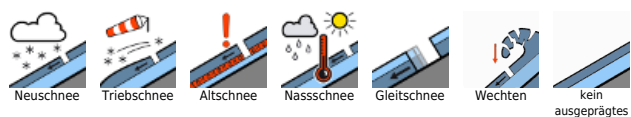
# gültig: Montag, 08.01.2024



## In höheren Lagen teils erhebliche Lawinengefahr!

	<p>Waldgrenze Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern</p>	
	<p>Waldgrenze Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kalmberg, Katergebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock</p>	
	<p>Ennstaler Voralpen</p>	

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

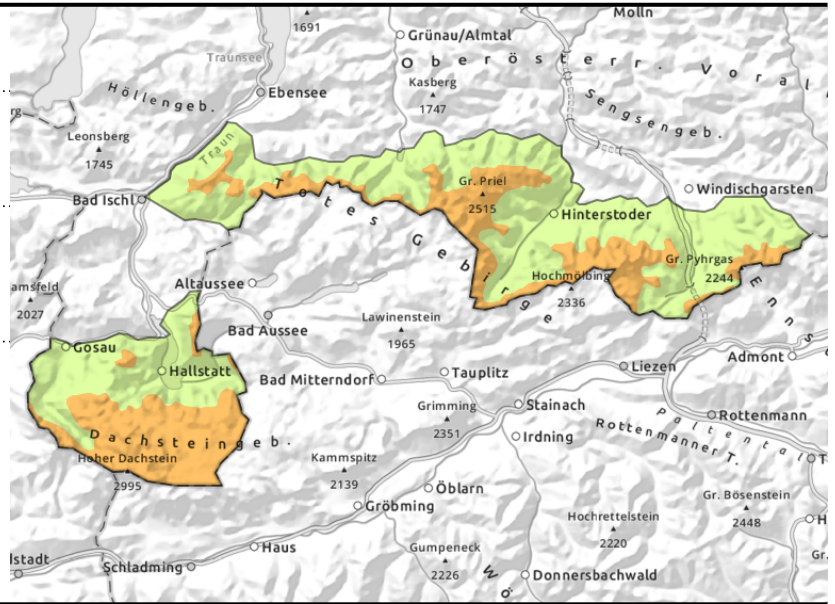
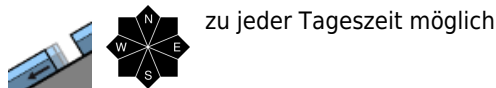
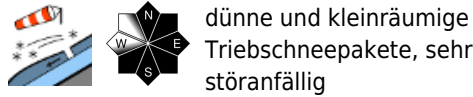


### Exposition



**gültig: Montag, 08.01.2024**

**Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern**



**Frischen störanfälligen Tribschnee in den Hochlagen unbedingt beachten!**

Die Lawinengefahr ist vor allem in höheren Lagen erheblich, darunter gering. Die überdeckten Verfrachtungen in kammnahen Steilhängen, sowie in steilen Mulden und Rinnen können bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe auch zu und sind schwer erkennbar. Aus nicht entladenen sehr steilen glatt felsigen oder vergrasteten Hängen sind unverändert Gleitschneelawinen möglich. Bereiche mit Rissen in der Schneedecke sind generell zu meiden.

**Schneedeckenaufbau**

In den letzten 2 Tagen sind rund 25 bis 30 cm, in höheren Lagen auch mehr kalter lockerer Neuschnee gefallen. Vor allem in höheren Lagen sind neue überschneite und sehr störanfällige Verfrachtungen entstanden. Der Neu- und hochalpin frische Tribschnee liegt oft direkt auf einer oberflächlich verharschten, teils eisigen Altschneedecke oder stellenweise ist eine dünne lockere Schicht dazwischen eingelagert, die instabil ist. Die Schneedecke ist im Inneren selbst in höheren Lagen leicht feucht und ab der Waldgrenze allgemein sehr unregelmäßig verteilt. In tiefen Lagen gibt es wieder ein wenig Neuschnee.

**Wetter**

Am Montag wird die Sicht meist durch Wolken und Nebel eingeschränkt. Es kann auch unergiebig schneien. Schwacher Nordwind. In 1500 m um -9 und in 2000 m um -13 Grad.

Am Dienstag ist die Sicht sehr gut und die Sonne scheint. Es weht mäßiger Südostwind. In 1500 m um -5 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung. Die teils erhebliche Schneebrettgefahr ist zu beachten.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

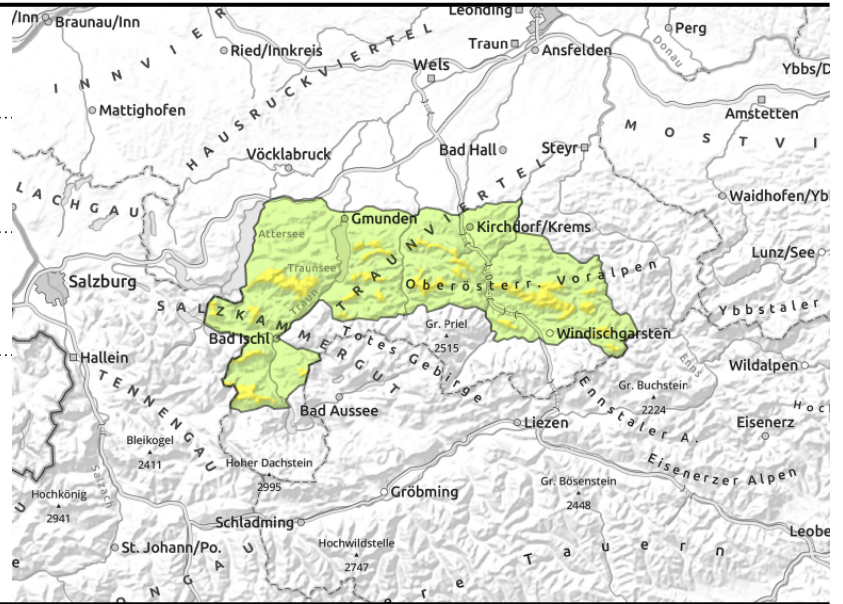


**Exposition**



# gültig: Montag, 08.01.2024

Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Sengsengebirge,  
Reichraminger HG, Kalmberg, Katergebirge,  
Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock



Waldgrenze



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete



zu jeder Tageszeit möglich

## Auf frischen störanfälligen Tribschnee ab der Waldgrenze achten!

Die Lawinengefahr ist ungefähr ab der Waldgrenze mäßig, darunter gering. Die überdeckten Verfrachtungen in kammnahen Steilhängen, sowie in steilen Mulden und Rinnen können aber bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe auch zu und sind schwer erkennbar. Aus nicht entladenen sehr steilen glatt felsigen oder vergrasteten Hängen sind unverändert Gleitschneelawinen möglich. Bereiche mit Rissen in der Schneedecke sind generell zu meiden.

### Schneedeckenaufbau

In den letzten 2 Tagen sind rund 25 bis 30 cm, in höheren Lagen auch mehr kalter lockerer Neuschnee gefallen. Vor allem in höheren Lagen sind neue überschneite und störanfällige Verfrachtungen entstanden. Der Neu- und hochalpin frische Tribschnee liegt oft direkt auf einer oberflächlich verharschten, teils eisigen Altschneedecke oder stellenweise ist eine dünne lockere Schicht dazwischen eingelagert, die instabil ist. Die Schneedecke ist im Inneren selbst in höheren Lagen leicht feucht und ab der Waldgrenze allgemein sehr unregelmäßig verteilt. In tiefen Lagen gibt es wieder ein wenig Neuschnee.

### Wetter

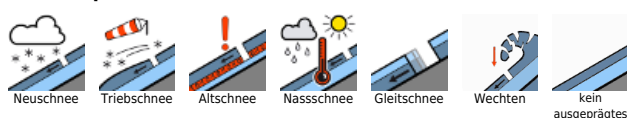
Am Montag wird die Sicht meist durch Wolken und Nebel eingeschränkt. Es kann auch unergiebig schneien. Schwacher Nordwind. In 1500 m um -9 und in 2000 m um -13 Grad.

Am Dienstag ist die Sicht sehr gut und die Sonne scheint. Es weht mäßiger Südostwind. In 1500 m um -5 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Die Schneebrettgefahr ist aber zu beachten.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

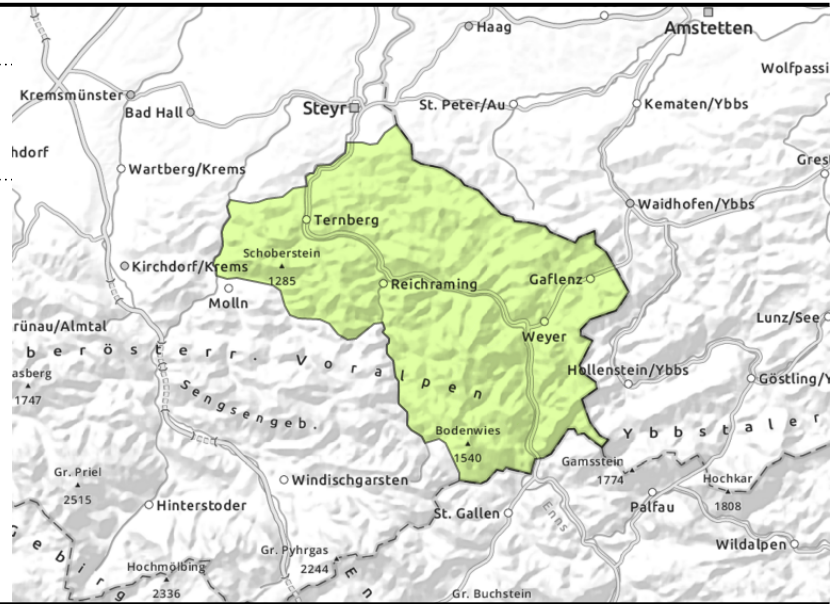


**gültig: Montag, 08.01.2024**

**Ennstaler Voralpen**



vereinzelt, zu jeder Tageszeit möglich



**Geringe Lawinengefahr!**

In den gipfelnahen Kammlagen ist vereinzelt teils störanfälliger überdeckter Triebsschnee vorhanden, der zu beachten ist. Aus sehr steilen nicht entladenen Hängen mit Rissen in der Schneedecke sind Gleitschneelawinen vereinzelt möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Lokaler und überdeckter Triebsschnee ist in kammnahen Gipfellagen teils störanfällig. Die geringmächtige Altschneedecke ist oberflächlich verharscht, im Inneren feucht. In tiefen Lagen liegt wieder ein wenig Neuschnee.

**Wetter**

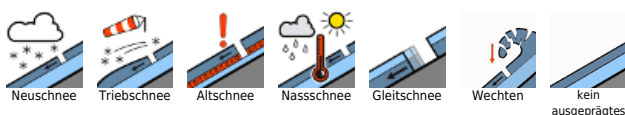
Am Montag wird die Sicht meist durch Wolken und Nebel eingeschränkt. Es kann auch unergiebig schneien. Schwacher Nordwind. In 1500 m um -9 und in 2000 m um -13 Grad.

Am Dienstag ist die Sicht sehr gut und die Sonne scheint. Es weht mäßiger Südostwind. In 1500 m um -5 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

